

1706 Februar 26.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER  
[VII] KATH. ORTE<sup>2</sup> AN [LANDESHAUPTMANN UND LANDRAT DES]  
WALLIS

EA VI 2, 1291 k

*"Die wichtigkeit der dermahlen in Loblicher Eydgnoschafft lauffenden geschäftten, unt mit hin der Zwischen eüch ... und uns bei ernüerung des Punts anno 1696 [zu Altdorf]<sup>3</sup> errichtete Abscheid hetten uns Zwaren Erinneret, Euch ... auf gegenwürdige Catolische Conferenz ... einzuoladen; Wan aber [diesmal] ... ein solches uns misrated, habent wir gleich wohlen krafft gedachten abscheits nit ermanglen wolen, in ... Puntgnosischem Vertrauwen Zue bedeüten, das in dem Decembri Jüngst abgewichnen Jahrs, das mit dem Hertzogttumb Meiland underhaltende, unt vorhin Zue Eingang Novembris expirierte [Mailänder] Capitulat mit iro ... Catolischen Mayestät [dem span. König] P h i l i p p o Quinto als dermaligen besetzeren des Meylendischen Stado unt fünf Jahren ... [nach] absterben [seines Vorgängers, König K a r l II.] mit dem successore auf der pfadt unseren lieben altforderen unt aber mit sonderheitlich bei disen Zeiten benötigten precautionen [an der Konferenz der VI kath. Orte (V sowie AI) in Luzern 1705]<sup>4</sup> ernüeret, unt würckhlich beschlossen haben. Wie aber dises von Seitten der römischen keiserlichen Majestät [J o s e f I.] für einen Einbruch in die mit dem ... Ertzhaus [H a b s b u r g]-Osterich underhaltende Ewige Erbvereint unt Zuemahlen das ein solches der diesen [Span. Erbfolge]krieg [zwischen Frankreich und Spanien einer- und u.a. Oesterreich anderseits] hindurch zuegesagter Neutralitet Zue widerlauffe, angesechen werden wollen, unt Zue mahlen scheint, das unsere Mit-Eydgrossen der andern relligion [=neugl. Orte] diseren pundt, ale die weill derselbe bei denen relligions-Unruehen den ... Catolischen Ohrten bekanter Massen zimlichen Theill Zueschiebet, mus beliebig angesechen unt danacher nit ohne grund besorget wird, das sie denen Troungen von seitten des Romischen Reichs mit abschlag des comercii, getreidt, unt saltzes fur die ... Catolischen ohrten, beifahl gäben unt darmit denen Selben Einige ongemacht, Zwar one Einige grund und ursach Zue stossen möchten, weilen wir begrünt Zue bescheinen wüssen, das diser mit seinen heitem precautionen vorgegangne actus weder wider die Ewige Erbvereint noch wider die Zuegesagte neutralitet, in welcher lestern das Meilendische capitulat heiter unt mit Namen reserviert worden, lauffet, unt dahero wir dessen keineswegs*

Zue beschulden seint.

Danne wie Vermuetlich Euch ... auch bekhandt seint, das wir die [V] Catolisch in dem Turgeiüw regierende Ohrt von etwas mehrern als trien Jahren dahero ein zimlich weitausechente Zwüschtigkeit mit unser g.l.a.E. loblicher Stadt Zürich wegen einer Kirchen gnossambe Zue Neükirch [- dieser Streit brach 1703 aus -] gegen [äbtisch-]st. gallischen [neugl.] Untertanen [welche nicht mehr den neugl. Gottesdienst in Neukirch besuchen durften], welche sie als eine relligions-, also denen Mehreren Stimmen nit Eine Underworffene sach ansehen, unt behaubten wollen, gratten unt obzwaren wir darwider so heittere beweistumben aus Verträgen unt audentischen abscheiden gelegt, dennoch die sachen so bestendig indecis Verbleibent undt deswegen man Zue Vermueten hat, das man alles auf die spitzen Zue setzen sueche!

Trittens dannethin gewarnet wird, das in der Zwischen beiden ... Ohrten Schweiz unt Glarus einer- unt anderseits iro Fürstlig gnaden von St. galen [Leodegar B ü r g i s s e r] vertierente streittigkeit wegen von gesagten beiden ... ohrten in der graffschafft Toggenburg underhaltenden Landtrecht [=Toggenburger Landrechtsstreit] all die weilen der mehrere Theill der underthanen in gemelter graffschafft protestierender relligion ist, von dener gedachte relligion bekännten ohrten [ZH, BE] unerstützet werden, also das auch in disem, unt was erst Jüngst hin [1706] Zwischen loblichem Standen Bern unt iro fürstlichen gnaden herren Bischoffen Zu Basel [Johann Konrad von R e i n a c h - H i r t z b a c h] bei eingenommer huldigung in Münsterthal, mit welchem ... Bern in Ewigen Burgerrecht Stehet, sich streittiges ergeben, unt dannaher ... Bern allerhant kriegs-rüstungen in dem absehen ermeltes burgerrechts mit gwalt Zue behaubten, fruezeitig anschaffet.

Wie nun alls dises, unt Zwaren in dem ersteren von aussent und innen bedenckliche gefärligkeiten Zue abruch so wohl der ... Catolischen Relligion als bis dahin geübter regierungs-form antrohet unt danacher wir uns schuldig befinden denen sachen in der Zeit, so vill möglich Zue Steüren. Als haben [wir auch euch] ... die vertierende wichtige geschafft in ... vertrauwen ... überschreiben unt ... euch ersuechen wollen auf uns, unt das gemein Catholische wesen ein wachbares aug Zue Tragen, damit wan etwan ... mehrere gefahren ausbrechen wurden, wir uns Eüwren Zuezugs unt Püntgnösischer asistenz Zuegetrösten hetten. Wan aber die sachen, wie wir hoffen sich noch etwas Zueverzögern unt inmittelst anemlichere Zeit Zum reisen ankommen thetten, Zuemahlen so es die gēschafft unt die Noth erforderen, werden wir nit ermanglen nach anweisung des Punts, unt angeregten abscheits de anno 1696 Euch ... Zue Einer ...

Conferenz Zue invitieren, umb bei derselben weitleüfig, unt umbstentliche der geschefften öffnung unt wider dieselbe angehebt unt mit grund unser seits vortgesetz haben vertraulichen Zuethuen unt mit eüch Zue beratten, wie denen selben geteilich Zue erhaltung warer relligion-interesse möchte gesteuert werden [obwohl das Wallis auf die Konferenz der kath. Orte vom 17. bis 22. Mai in Luzern eingeladen wurde, erschienen dessen Gesandte nicht<sup>5</sup>; überhaupt scheint das Wallis 1706 keine kath. Tagsatzungen besucht zu haben].

- 1) Das Dokument ist mit "Lit. D." bezeichnet.
- 2) An dieser Tagsatzung nahm B e a t J a k o b II. Zurlauben als einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug teil.
- 3) s. EA VI 2, 636 (Nr. 345). An dieser Bundesbeschwörung nahm B e a t K a s p a r Zurlauben nicht teil.
- 4) s. ebenda 1268 (Nr. 592). An dieser Konferenz vertrat Beat Jakob II. Zurlauben den Stand Zug.
- 5) s. ebenda 1308 a. Auch an dieser Tagsatzung war Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.

---

Kopie - AH 62, 268-270 - Blatt 270<sup>r</sup> leer

148

1652 Dezember 12., Solothurn

A

SCHREIBEN VON HPTM. URS GRIMM AN HPTM. [NIKLAUS?] BIRCHER, LU-  
ZERN<sup>1</sup>

---

"Wyl des Herren Bruoderen geliebter herr Dochterman H. Hauptman [Hans?] R ü-  
t i m a n<sup>2</sup> gestern fortgeeylet hab ich nit weyl gehabt, der lenge nach Zu-  
schreiben, heüt hab ich Uwer herren hauptleuthen brieff meinen hiesigen Came-  
raden communiciert, wie auch die relation dessen so gedachter H. Hauptman Rüt-  
timan, von H. Hauptman [Thomas] W e r t m ü l l e r zu Knonaw verstanden.  
Wan nun wir alle samethaft allein uff sicherheit der Joyaux [=Kleinodien-  
streit] betrachten, hingegen aber mundtlich des H. Bruodern H. dochterman an-  
zeigt dass sy an sicheren Orthen syen, were allein die question Zu wüssen ob  
Jhme also, unnd haben geachtet es wurde gedachter H. Hauptmann Wertmüller  
sich nit widrigen, übrigen Jnteressierten Herren Obersten unnd hauptleuten  
anzuzeigen in welcher sicherer hand oder ort sye liggen, wan dan man gnugsam  
sicherheit finden wurt könnte man sye wohl daselbsten liggen lassen, bis zu  
seiner Zeit, unnd ettwan ein glückhafftiger lufft die barschaft herweyen wurd.  
Nun habent wir gemutmasset ess möchte herr Wertmüller villicht difficultieren  
das Ort zu ernamsen wegen ettwas pratiquen von hooff [in Frankreich] oder